

Titel

Thema:	Vom Stummfilm zu Jim Knopf - mit Filmen Rassismus sehen lernen (ein Angebot von "FilmMachtMut")
Veranstaltungsnummer:	234104901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>INHALT: Beachten Sie für genauere Informationen zum Inhalt dieser Veranstaltung den Abschnitt "ZUSATZINFORMATIONEN" im unteren Seitenbereich!</p> <p>BESCHREIBUNG DES GESAMTPROJEKTES: Das Projekt „Film Macht Mut – Rassismus- und antisemitismuskritische Filmvermittlung für die 1.-6. Klasse“ bietet neben Fortbildungen für Lehrkräfte auch Workshops für die erste bis sechste Klasse an. Weitere Infos unter www.filmmachtmut.de.</p> <p>Das neue Projekt der VISION KINO, das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit einer Laufzeit von drei Jahren gefördert wird, setzt gesellschaftliche Vielfalt und die Kritik von Rassismus und Antisemitismus ins Zentrum der Filmvermittlung.</p> <p>Film Macht Mut aktiviert filmbegeisterte Kinder, Lehrkräfte und Menschen aus der kulturellen und politischen Bildung dazu, Rassismus und Antisemitismus als machtvolle Bilder und Narrative im Film, aber auch als Machtstrukturen in unserer Gesellschaft zu erkennen und sich in diesem Zusammenhang aktiv und mutig für Veränderung einzusetzen. Anhand von Filmbeispielen und praktischen Übungen setzen wir uns mit Diversität, Diskriminierung und Solidarität im (Kinder-)Film auseinander. Auch intern professionalisieren wir uns und unsere Struktur in puncto Diversitätsorientierung und Diskriminierungskritik durch Fortbildungen, die Personalbesetzung mit Juden_Jüdinnen und BIPOC sowie die Zusammenarbeit mit weiteren rassistisch- und antisemitismuskritischen Strukturen.</p> <p>Das Projekt ist im November 2021 gestartet und wird seit April 2022 bundesweit durch die Projektbüros der SchulKinoWochen mitumgesetzt.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Medienbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Ethik, Medienbildung, Religionspädagogik
Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte
Schularten:	- Regelschule, Grundschule
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Lisa Rossmanith (Vision Kino) Christian Jean - Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)

Dozenten:

Aida Ben Achour - Trainerin für Interkulturalität und Diversität; Outreach Managerin des Deutschen Filminstituts und Filmmuseums (DFF)

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:

Die Veranstaltungen finden teilweise vor Ort an ausgewählten Veranstaltungsorten aber in Teilen auch online statt. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Online-Veranstaltung ist ein eigenes internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop/Notebook) mit Mikrofon und bestenfalls auch Kamera sowie eine konstante Internetverbindung (LAN/WLAN). Wenige Tage vor Beginn erhalten Sie per E-Mail einen LINK, über den Sie dem Online-Raum (BigBlueButton) der Veranstaltung beitreten können.

Zusatzinformationen:

Was hat Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mit Schwarzen Komparse in Stummfilmen der frühen Filmgeschichte zu tun?
In dieser Fortbildung lernen wir Zusammenhänge kennen sowie Daten und Fakten zu Migrationsgesellschaft und Rassismus.

Wie erkenne ich Rassismus im Kinderfilm? Und wie kann ich vor diesem Hintergrund rassismuskritisch mit Filmen im Unterricht arbeiten?

Rassistische Narrative begleiten uns schon sehr lange, ohne dass wir uns dessen immer bewusst sind. Deswegen ist es umso wichtiger den eigenen Blick zu schärfen. In diesem Seminar lernen wir expliziten, impliziten, strukturellen und institutionellen Rassismus zu erkennen und sich wiederholende Stereotype und Vorurteile zu identifizieren.
Die Filmgeschichte kann uns helfen diesen Blick zu schulen.

Empfohlen für Lehrkräfte der Klassen 1 bis 6, möglich für Lehrkräfte höherer Klassen nach Maßgabe freier Plätze.

Fächer/ Berufsfelder: Ethik, HSK, Geografie, (evangelische, katholische und jüdische) Religionslehre, Geschichte, Medienkunde
Schularten: Grundschule, weiterführende Schulen (bis 6. Klasse)

Anbieter

Anbietername: Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift: Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse: info@thillm.de
Telefon: 036458/560

Termin

Termin: 08.11.2022 09:30 bis 16:30 Uhr
Dauer: 8 Zeitstunden

Anmeldeschluss: 20.10.2022

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: STUDIO PARK KinderMedienZentrum, Erich-Kästner-Straße 1a, 99094 Erfurt-Hochheim